



Verband für Modernen Fünfkampf Baden-Württemberg e.V.

VMFBWlerin Dr. Vera Oettinger bei 12. deutschem Mehrkampfmeistertitel in Folge herausragend

Der VMFBW war bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften am 17.09.2022 in Bruchsal im Friesen-Fünfkampf mit vier Teilnehmenden am Start, die sehr erfolgreich abschnitten und eine Gold- sowie eine Silbermedaille gewinnen konnten.

Dabei stellte der VMFBW mit Dr. Vera Oettinger die Athletin mit der Höchstpunktzahl sämtlicher im Friesen-Fünfkampf Teilnehmenden. Ihr überragendes Ergebnis war das weitaus beste des gesamten dortigen Startfeldes und das einzige im 50er-Bereich. Bei den weiblichen Aktiven, d. h. den über 20-jährigen Frauen, siegte sie mit grandiosen 54,2 Punkten und damit mehr als 10 Punkten Vorsprung auf die Zweitplatzierte. Bei jeder der fünf Disziplinen Luftgewehrschießen, Kugelstoßen, Sprint, Schwimmen und Degenfechten lieferte sie von ihr stets bekannte souveräne Spitzenleistungen ab und erhielt zurecht großen Applaus.

Mit ihrem erneuten Sieg konnte sie eine geradezu historische Leistung vollbringen und zum 12. Mal in Folge einen deutschen Meistertitel von Mehrkampfmeisterschaften mit nach Hause bringen.

In der Altersklasse 40+ war der VMFBW mit drei Startenden dabei. Einen weiteren Treppchenplatz holte Veras Mutter Dr. Barbara Oettinger, die sich gegen ihre teilweise fast 20 Jahre jüngeren Konkurrentinnen gut behauptete und die Silbermedaille gewann. Das VMFBW-Quartett ergänzten Eberhard Gross und Götz Klausenburger, die ebenfalls in dieser AK am Start waren und wichtige Erfahrungen sammeln konnten.



VMFBW-Impression nach der Siegerehrung (von re. Vera und Barbara Oettinger sowie Eberhard Gross)